Ressort: Vermischtes

Voss-Tecklenburg warnt vor Ende der "MeToo"-Debatte

Berlin, 28.03.2019, 01:00 Uhr

GDN - Die Bundestrainerin der Frauen-Fußball-Nationalmannschaft, Martina Voss-Tecklenburg, hat vor einem Ende der "Me-Too"-Debatte gewarnt. "Die Diskussion, die mit `MeToo` ausgelöst wurde, ist längst nicht am Ende. Jeder Fall muss zur Sprache kommen, egal wie weit er zurückliegt", sagte Voss-Tecklenburg den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstagsausgaben).

Sie sei von den bekannt gewordenen Vorfällen von sexuellen Übergriffen nicht überrascht, aber erschrocken darüber gewesen, "in welcher Vielfalt Missbrauch oder Sexismus täglich stattfindet". Im Umgang mit negativen oder beleidigenden Kommentaren im Internet rate die Bundestrainerin ihren Spielerinnen, diese "nicht ernst zu nehmen". Sonst gehe man daran "kaputt", so Voss-Tecklenburg weiter. Zudem habe sie ein Angebot der Zeitschrift "Playboy" im Jahr 1989 bekommen. Nach dem Europameister-Titel mit der Frauen-Mannschaft sollte die damalige Spielerin Voss-Tecklenburg sich für das Magazin ausziehen. Der "Playboy" habe ihr 15.000 D-Mark angeboten, so Voss-Tecklenburg. Nach Rücksprache mit ihrer Mutter habe sie aber abgelehnt. "Denn was einmal öffentlich ist, das vergisst die Öffentlichkeit auch nicht", sagte die Bundestrainerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122329/voss-tecklenburg-warnt-vor-ende-der-metoo-debatte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619